

Dr. Sebastian Goderbauer,  
Mathematiker und KlarText-Preisträger 2020:

»Ich entwickelte  
ein mathe-  
matisches  
Modell,  
mit dem sich  
Deutschlands  
Wahlkreise  
möglichst  
gerecht einteilen  
lassen.«

#### Klaus Tschira Stiftung

Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik - mit den Schwerpunkten Forschung, Bildung und Wissenschaftskommunikation. Die Stiftung wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940-2015) ins Leben gerufen.

[www.klaus-tschira-stiftung.de](http://www.klaus-tschira-stiftung.de)

Klaus Tschira  
Stiftung



 **KlarText**  
Preis für Wissenschaftskommunikation



»Was hast  
du da  
eigentlich  
gemacht  
in deiner  
Doktor-  
arbeit?«

# »Was hast du da eigentlich gemacht in deiner Doktorarbeit?«

Wenn du diese Frage mit einem verständlichen Text oder einer anschaulichen Infografik beantworten kannst, bewirb dich um den KlarText-Preis für Wissenschaftskommunikation!

An dem Wettbewerb können Promovierte aus den Fachgebieten Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik teilnehmen.

Allen Bewerberinnen und Bewerbern – ob Text oder Infografik – bieten wir zur optimalen Vorbereitung einen umfangreichen E-Learning-Kurs vom Nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation an.

Die Siegerinnen und Sieger können sich jeweils über 7.500 Euro und die Aufnahme in unser Alumni-Netzwerk freuen. Außerdem erscheinen ihre Beiträge im KlarText-Magazin, und es wird ein professionelles Filmporträt erstellt.

## Teilnahmebedingungen

- eine im Jahr 2023 oder 2024 abgeschlossene und sehr gut bewertete Promotion
- Einreichung eines selbstverfassten allgemein verständlichen Artikels oder einer selbstgestalteten anschaulichen Infografik, jeweils über die eigene Forschung

Bewerbungsschluss:  
28. Februar 2025

[www.klartext-preis.de](http://www.klartext-preis.de)

 **KlarText**  
Preis für Wissenschaftskommunikation



Der deutsche Bundestag wird in 299 Wahlkreisen gewählt. Diese werden immer wieder mal verändert – wie, das steht im Wahlgesetz. Diese komplexe Aufgabe wird bisher per Hand gelöst. Mit dem mathematischen Modell von Sebastian Goderbauer ginge es viel besser.